

Der Weinbau steht in der Zukunft vor verschiedenen Herausforderungen. Der 9. Monzeler Weinrechtstag 2021 konzentriert sich neben dem auf tatsächlicher Ebene stattfindenden Strukturwandel und dessen Konsequenzen für die Weinwirtschaft in diesem Jahr auf die Wettbewerbsfähigkeit und Umweltauflagen. Die deutsche Weinwirtschaft muss sich einer schärfer werdenden Wettbewerbssituation innerhalb und außerhalb Deutschlands stellen. Vor diesem Hintergrund werden Rechtsfragen zum Weinexport sowie das neue Kennzeichnungsrecht und die Schutzgemeinschaften erörtert. Überdies soll der Blick auch auf die Auswirkungen der Umweltschutzauflagen des aktuellen Düngerechts gelenkt werden. Hier soll ein besonderes Augenmerk auf die Umsetzbarkeit und die daraus resultierende Kostenbelastung für den Weinbau gerichtet werden.

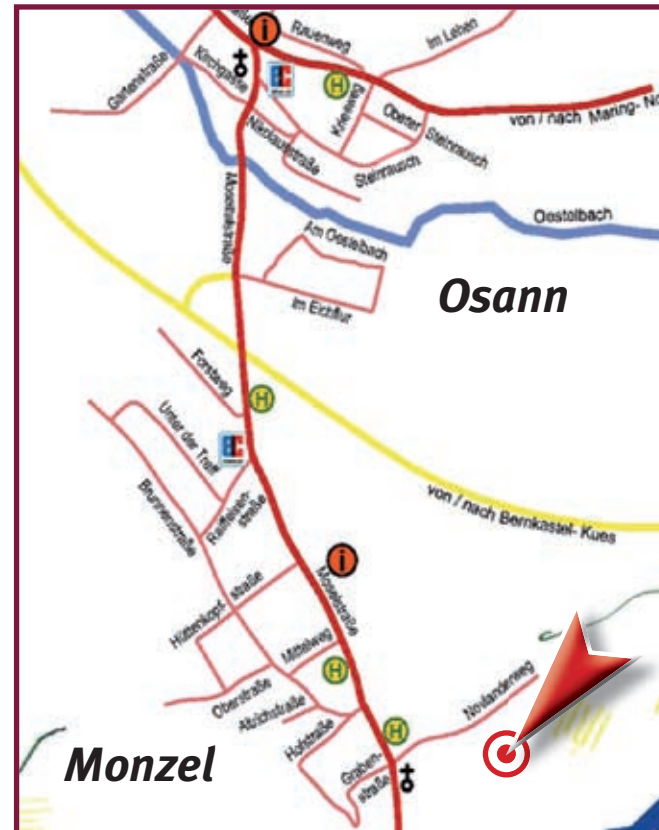
Für die freundliche Unterstützung
dieser Tagung danken wir der

Landwirtschaftlichen Rentenbank



Tagungsort:

Weingut Karl Veit
Noviander Weg 18
54518 Osann-Monzel



Kontaktadresse:

Prof. Dr. José Martínez
Institut für Landwirtschaftsrecht
Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

Telefon: (05 51) 39-2 74 15
Fax: (05 51) 39-2 60 80
E-Mail: Weinrechtstag@gwdg.de
Telefon Organisationsteam: (05 51) 39-2 18 21

9. Monzeler Weinrechtstag

Die Zukunft des Weinbaus

Jetzt
auch als hybride
Veranstaltung
im Streaming-
Dienst online
zugänglich!

Osann-Monzel, 13. August 2021



ILR Institut für
Landwirtschaftsrecht

9. Monzeler Weinrechtstag – DIE ZUKUNFT DES WEINBAUS

Vormittag	Freitag, 13. August	Nachmittag	Freitag, 13. August	Anmeldung:
09:30 – 09:45	<i>Begrüßung</i> Prof. Dr. José Martínez Georg-August-Universität Göttingen	13:00 – 14:00	<i>Ein neues Kennzeichnungsrecht – aus Sicht der Weinpraxis</i> RA Christian Schwörer Generalsekretär Deutscher Weinbauverband e.V., Bonn	Die Teilnahme ist kostenfrei.
09:45 – 10:45	<i>Der Strukturwandel und dessen Konsequenzen für die Weinwirtschaft</i> MSc. Linda Bitsch Institut für Wein- und Getränkewirtschaft Hochschule Geisenheim University, Geisenheim	14:00 – 15:00	<i>Nach der Reform ist vor der Arbeit: die Rolle der Schutzgemeinschaften</i> RA Michael Else else.schwarz Rechtsanwälte, Wiesbaden	Anmeldungen zur Präsenzveranstaltung sind aktuell leider nicht möglich, da die TeilnehmerInnen-Grenze bereits erreicht ist. Gerne nehmen wir Sie auf die Warteliste auf (E-Mail: weinrechtstagung@jura.uni-goettingen.de).
10:45 – 11:00	Kaffeepause	15:00 – 15:15	Kaffeepause	Auch für die virtuelle Teilnahme können Sie sich gerne über die genannte E-Mailadresse anmelden.
11:00 – 12:00	<i>Chancen im Weinexport nutzen – Wichtige Grundregeln bei Lieferungen ins Ausland</i> Albrecht Ehses Geschäftsführer Geschäftsbereich International und Wein, Industrie- und Handelskammer, Trier	15:15 – 16:15	<i>Neue Düngeverordnung 2020 – Auswirkungen auf den Weinbau</i> Dr. Claudia Huth Institut für Weinbau & Oenologie Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz, Neustadt an der Weinstraße	Sie können die wissenschaftliche Arbeit des ILR durch eine Spende unterstützen:
12:00 – 13:00	Mittagspause	16:15 – 16:30	<i>Zusammenfassende Bewertung</i> Prof. Dr. Barbara Veit Georg-August-Universität Göttingen	Georg-August-Universität Göttingen Norddeutsche Landesbank IBAN: DE28 2505 0000 0106 0326 18 BIC: NOLADE2HXXX Verwendungszweck: 4420011 – Spende Institut f. Landwirtschaftsrecht
		Gemeinsamer Ausklang bei Wein und Abendvesper		Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Versandadresse bitte schriftlich an iflr@gwdg.de mitteilen.

Hinweis: Der 9. Monzeler Weinrechtstag wird als hybride Veranstaltung mit einem auf 50 Personen begrenzten Teilnehmer/innen-Kreis in Präsenz durchgeführt und zugleich als Streaming-Dienst online übertragen.